

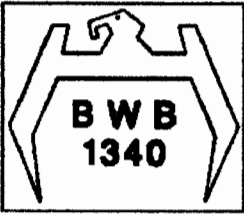
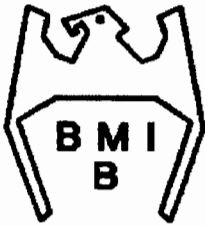
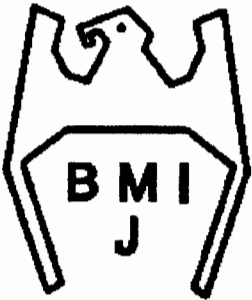


## Beschusszeichen

 <p><b>N</b></p>	<p><b>Normaler Beschuss</b> bei Handfeuerwaffen, Böllern, Einsteckläufen oder wesentlichen Teilen</p>
 <p><b>V</b></p>	<p><b>Verstärkter Beschuss</b> bei Handfeuerwaffen, Böllern, Einsteckläufen oder wesentlichen Teilen, die zum Verschießen von Munition mit überhöhtem Gasdruck bestimmt sind</p>
 <p><b>PN</b></p>	<p><b>Normaler Beschuss</b> bei Handfeuerwaffen, Böllern, Einsteckläufen oder wesentliche Teile, die zum Verschießen von Schwarzpulver bestimmt sind</p>
 <p><b>L</b></p>	<p><b>Normaler Beschuss</b> bei Handfeuerwaffen, Böllern, Einsteckläufen oder wesentlichen Teilen, bei denen zum Antrieb der Geschosse ein entzündbares flüssiges oder gasförmiges Gemisch oder eine Treibladung verwendet wird</p>

	<p><b>Instandsetzungsbeschuss</b> bei Handfeuerwaffen, Böllern, Einsteckläufen oder wesentlichen Teilen,</p>
	<p><b>Freiwilliger Beschuss</b></p>
	<p>Beschusszeichen auf Schusswaffen, die vom Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung beschossen wurden</p>
	<p><b>Erstbeschuss</b> bei Schusswaffen, die von der Beschaffungsstelle des Bundesinnenministeriums beschossen wurden</p>
	<p><b>Instandsetzungsbeschuss</b> bei Schusswaffen, die von der Beschaffungsstelle des Bundesinnenministeriums erneut beschossen wurden</p>

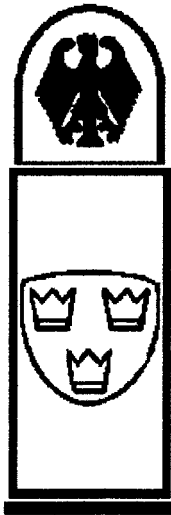
# Prüfzeichen für Munition



(Hannover)



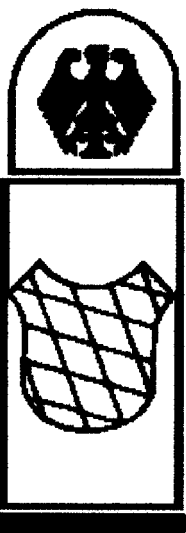
(Kiel)



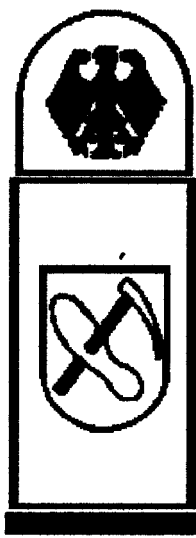
(Köln)



Mellrichstadt



(München)



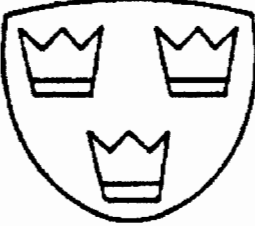
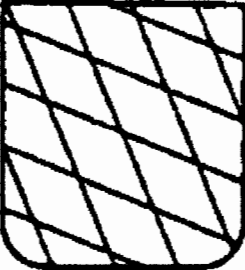


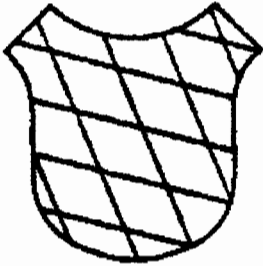


(Suhl)



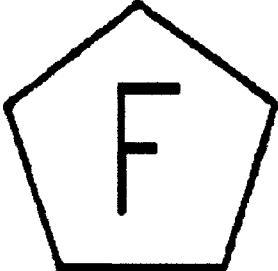
(Ulm)

## Ortskennzeichen

	<b>Hannover</b>
	<b>Kiel</b>
	<b>Köln</b>
	<b>Mellrichstadt</b>

	<p><b>München</b></p>
	<p><b>Suhl</b></p>
	<p><b>Ulm</b></p>

## Zulassungs- und Prüfzeichen

	<p>Zulassungszeichen für Handfeuerwaffen, Schussapparate und Einsteckkläufe nach § 21 WaffG (alt)</p>
	<p>Zulassungszeichen für Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen nach § 8 BeschG</p>
	<p>Zulassungszeichen für pyrotechnischer Munition nach § 10 BeschG</p> <p>Neben dem Zulassungszeichen ist noch die Klasseneinteilung -PM I oder PM II - anzubringen</p>
	<p>Kennzeichnung für Schusswaffen bis 7,5 Joule Bewegungsenergie (§ 24 Abs. 2 WaffG neu)</p>



Zulassungszeichen für Schussapparate



Prüfzeichen nach Ziffer 15.1 WaffVwV alt  
Für unbrauchbar gemachte Schusswaffen und Geräte die der  
Anzeigepflicht des § 9 BeschG unterliegen

# Alte deutsche Beschusszeichen

Beschusszeichen von 1939 bis 1945



**M**

Vorbeschuss



**SP**

Endbeschuss mit  
Schwarzpulver



**N**

Endbeschuss mit  
rauchlosem Pulver



Beschusszeichen für  
Sonderwaffen



**FB**

Freiwilliger Beschuss



**J**

Instandsetzung-  
beschuss



Ortszeichen Oberndorf



Suhl

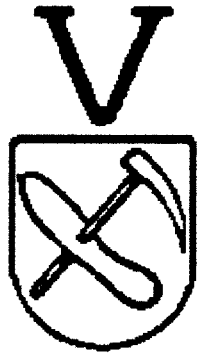
## Normaler Beschuss

Für Schusswaffen, bei denen zum Antrieb ein flüssiges oder gasförmiges Gemisch oder eine Treibladung oder eine Kartusche verwendet wird

## Normaler Beschuss

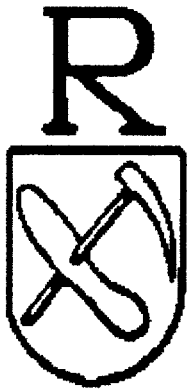
für Schusswaffen, die zum Verschießen von Patronenmunition mit normalem Gebrauchsgasdruck bestimmt sind





**Verstärkter Beschuss**

bei Schusswaffen, die zum Verschießen von Munition mit überhöhtem Gasdruck bestimmt sind



**Reparaturbeschuss**

nach Instandsetzung wesentlicher Teile



Datumstempel Suhl



Zella - Mehlis

# Alte deutsche Beschusszeichen

Beschusszeichen vor und ab 1891



Vorratszeichen für alle Waffen , die vor 1891 im Umlauf waren



Beschusszeichen für gezogene Würgebohrungsläufe



Beschusszeichen für Expressbüchsenläufe



Kaliberbezeichnung bei Läufen von Hinterladern mit glatten Läufen

24.

# Alte deutsche Beschusszeichen

Beschusszeichen ab 1945



Vorbeschuss



Endbeschuss mit  
Schwarzpulver



Endbeschuss mit  
Nitropulver



Handfeuerwaffen für  
besondere Zwecke und  
Schussapparate



Freiwilliger Beschuss



Instandsetzungsbeschuss



Stilisierte Adler, wurde ab Juni 1971 mit den jeweiligen  
Kennbuchstaben an Stelle des Bundesadlers verwendet

Ortskennzeichen der Beschussämter



Ulm



Berlin



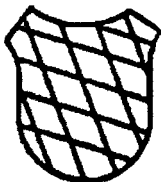
Kiel



Kiel ab 1969



Hannover



München



Köln

## Alte deutsche Beschusszeichen

Beschusszeichen der DDR von 1945 bis 1949

Ortszeichen mit aufgesetztem Kennbuchstaben



M = Schwarzpulver Vorbeschuss für kombinierte Waffen

SP = Schwarzpulver Endbeschuss

N = Endbeschuss mit rauchlosem Pulver

Beschusszeichen ab 1950



Geändertes Beschusszeichen Schrotläufe



Geändertes Beschusszeichen Büchsenläufen



Endbeschuss



Kennzeichnung für Untersuchung nach Endbeschuss i. V. m. Endbeschusszeichen



Ergänzungszeichen i. V. m. Endbeschusszeichen für Beschuss mit rauchlosem Pulver, bei Schrotläufen wird das Wort "Nitro" eingeschlagen



Reparaturbeschuss

**660**

Beschußdatum = Juni 1960  
(Kennzeichnung seit 1945)

### Qualitätszeichen



Qualitätsstempel für Waffen ausgesuchter Qualität (Höchststandard)



Qualitätsstempel für gute Qualität (Weltstandard)



Qualitätsstempel für brauchbare Qualität



Qualitätsstempel für Spezialqualität

# Belgische Beschusszeichen

## Endbeschuss für Vorderladerwaffen



gewöhnliche Ladung



verstärkte Ladung

## Beschusszeichen für Flinten



freiwilliger Beschuss



verstärkter Beschuss

## Beschuss für Hinterladerflinten Vorbeschuss der montierten Läufen



gewöhnlicher Beschuss



zweifacher Beschuss



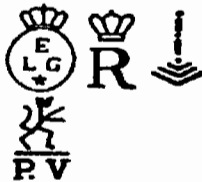
dreifacher Beschuss



Endbeschuss mit Schwarzpulver



Endbeschuss mit rauchlosem Pulver



**Waffen mit gezogenem Läufen**  
Endbeschuss mit Schwarzpulver

zusätzliches Zeichen für Nitrobeschuss



**Revolver und Selbstladepistolen**

Endbeschuss mit Schwarzpulver

zusätzliches Zeichen für rauchloses Pulver

Alle Waffen müssen mit Kalibermarken und dem Kontroll-  
leurzeichen versehen sein

18.2 (12-70)  
FL 9  
CAL 330  
450 EXPRESS

Muster für Kalibermarken

ÄNÆ

Muster eines Kontrolleurszeichen



**Beschusszeichen für ausländische Waffen, die in Belgien  
beschossen wurden**



Beschusszeichen für in Belgien hergestellte Waffen,  
die erst im Ausland beschossen werden sollen

# Britische Beschusszeichen

## Beschussämter

LONDON

Birmingham



Vorbeschuss



Endbeschuss mit  
Schwarzpulver



**NOT NITRO**

Zusatzstempel  
auf den Läufen

**BLACK POWDER**



Endbeschuss  
mit rauchlosem Pulver



Verstärkter Beschuss

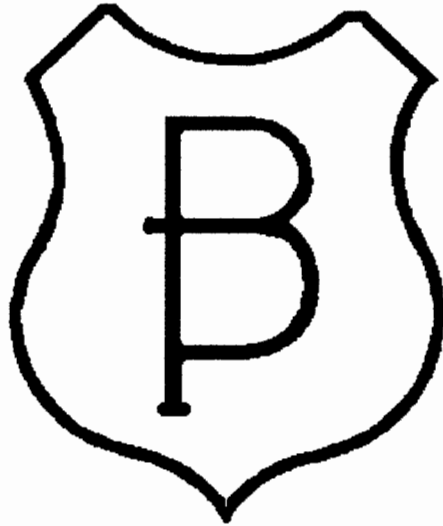


Wiederholungsbeschuss





# Chilenisches Beschusszeichen



# Französische Beschusszeichen

## Beschussämter

St. Etienne

Paris

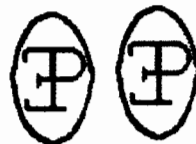


**Vorbeschuss für Läufe**

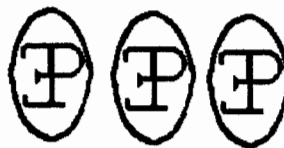


**Endbeschuss für Läufe**

einfache Ladung



zweifache Ladung



dreifache Ladung

Die zusätzliche Kennzeichnung **NA** bezeichnet noch nicht montierte Läufe.

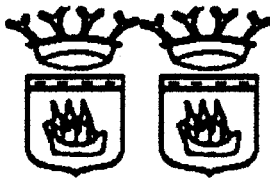
## Endbeschuss mit Schwarzpulver

St. Etienne

Paris



normale Ladung



verstärkte Ladung



Zeichen für Waffen in  
montiertem Zustand

**ARME ETRANGERE**

**AR. ETR**

Beschusszeichen für  
ausländische Waffen

**Endbeschuss für rauchloses Pulver**

St. Etienne



Paris



Beschusszeichen für Waffen mit  
Glatten Läufen

normale Ladung



verstärkte Ladung



Zeichen für Waffen  
mit gezogenen Läufen



Zeichen für Kurzwaffen

# Italienische Beschusszeichen

## Beschussämter



Brescia



Gardone



PN

Endbeschuss mit Schwarzpulver



PSF

Endbeschuss mit rauchlosem Pulver



FINITO

Zusatzzeichen für den Beschuss der fertigen Waffen

# Österreichische Beschusszeichen

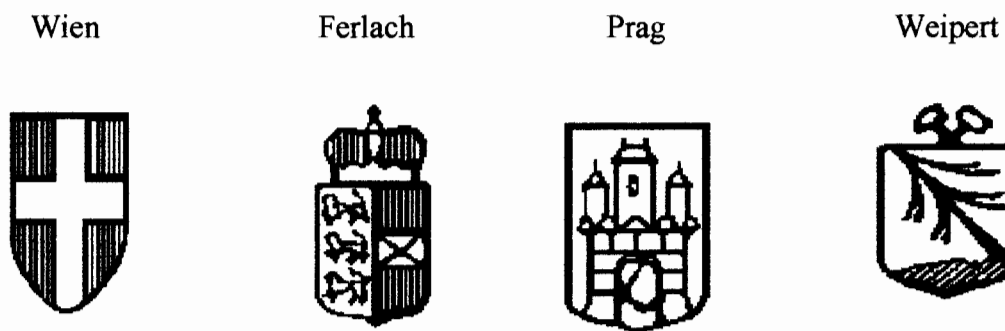
Beschusszeichen 1. 1. 1892 - 12. 9. 1899

## Vorläufige Proben:

**1. Probe:** Für jeden Gewehrlauf (ausgenommen Zimmergewehre). Zwingend vorgeschrieben.

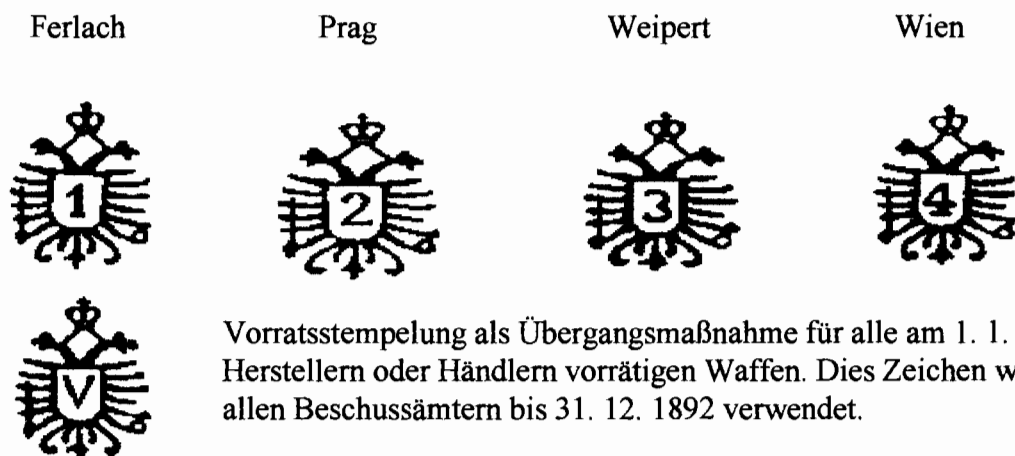


**2. Probe:** Für jeden Gewehrdoppellauf nach bestandener 1. Probe. Obligatorisch



## Fertigprobe:

**3. Probe:** Für alle Waffen in fertigem Zustand zwingend vorgeschrieben.



13. 9. 1899 - 31. 8. 1929

Die Beschussämter in Weipert und Prag haben Waffen nur bis November 1918 beschossen.

Vorläufige Proben:

1. Probe wie bisher
2. Probe wie bisher

Fertigprobe:

3. Probe wie bisher

Zu den bisherigen Beschusszeichen wurden für die zusätzliche Erprobung fertiger Waffen mit rauchlosem Pulver Zusatzstempel eingeführt, die freiwillig zum Beschusszeichen der 3. Probe angebracht wurden.

Weipert



Prag



Ferlach



Wien



1. 9. 1929 - 31. 12. 1937

Beschussämter

Wien



Ferlach



**Vorläufige Proben:**

1. Laufbeschuss: Für einfache Gewehrläufe  
(ohne Zimmergewehre)

2. Laufbeschuss: Für Mehrläufige (die den 1. Beschuss bestanden haben) in vollkommen garantiertem Zustand. Obligatorisch.

**Fertigproben:**

Endbeschuss mit Schwarzpulver:  
Für Schusswaffen, die ausschließlich für Schwarzpulverpatronen bestimmt sind.



Endbeschuss mit Nitropulver. Für alle Waffen, die für Schwarz- und Nitropulverpatronen geeignet oder nur für Nitropulverpatronen bestimmt sind



Zusätzlicher Beschuss mit verstärkter Ladung. Zusätzlich zum Endbeschuss. Wird von beiden Beschussämtern benutzt.



Zusatzstempel für in Österreich beschossene ausländischer Waffen. Wird von beiden Beschussämtern benutzt.

1. 1. 1938 - 31. 5. 1940

**Vorläufige Proben:**

**1. und 2. Laufbeschuss.** Wie vom 1. 9. 1924 bis 31. 12. 1937



**Fertigproben:**

Endbeschuss mit Schwarzpulver:  
Für Waffen die ausschließlich mit Schwarzpulverpatronen bestimmt sind.

Für den Beschuss mit Nitropulver sowie verstärkten Beschuss gelten die Beschusszeichen, die von 1929 bis 1939 benutzt wurden. Ebenso galt das Beschusszeichen für ausländische Schusswaffen aus dieser Zeit weiter.

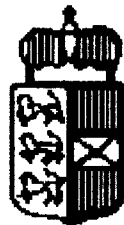


## 1. 6. 1940 - April 1945

Verwendung im Beschussamt

Wien

Ferlach



### **Vorläufige Probe:**

Vorbeschuss der Läufe von Flinten und mehrläufigen Gewehren.

### **Fertigproben:**

Endbeschuss nur Schwarzpulver

Endbeschuss mit Schwarz- und Nitropulver oder nur mit Nitropulver und Kleinkalibergewehre.

Endbeschuss von Flinten, Büchsen und mehrläufigen Waffen. Zusatzstempel auch für Handfeuerwaffen für besondere Zwecke und Schussapparate(als Ortszeichen).

Beschuss von Flobert-Waffen, Handfeuerwaffen für besondere Zwecke und Schussapparate.

Freiwilliger Beschuss von nicht beschusspflichtigen Handfeuerwaffen und Schießgeräten.

Instandsetzungsbeschuss für veränderte oder instandgesetzte Teile. Bei erstmaligem Nitrobeschuss wurde zusätzlich das Nitrobeschusszeichen gestempelt.

ab April 1945

Verwendung im Beschussamt

Wien

Ferlach

**Vorläufige Probe:**



Vorbeschuss der Läufe von Flinten und mehrläufigen Gewehren.

**Fertigproben:**



Endbeschuss aller fertiger Waffen



Endbeschuss mit Nitropulver.

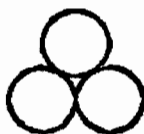


Verstärkter Beschuss Wird von beiden Beschussämtern benutzt.

# Spanische Besuchszeichen



Zulassungszeichen



Vorderladerwaffen mit glatten Läufen (Schwarzpulver)



Schwarzpulver (Flinten)



Rauchloses Pulver (Flinten)



Offensives Pulver (Flinten)



Büchsen



Zimmerstutzen u. Zimmerpistolen



gewöhnliche Pistolen



Revolver



automatische Pistolen



ausländische Waffen



Waffen, für die Maße festgelegt sind

## Tschechische Prüfzeichen



Einzelbeschuss für Vorderlader-Schwarzpulverwaffen



Einzelbeschuss für Waffen mit glatten Läufen  
(rauchloses Pulver)



Einzelbeschuss zum Verschießen von Schrotmunition  
- Verstärkter Beschuss-



Einzelbeschuss für Waffen mit gezogenen Läufen



Zulassungszeichen der Waffen und Expansionsgeräte



Munitionskontrolle



Kontrolle des Pulvers

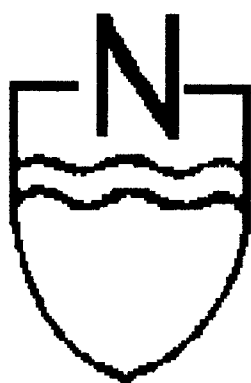


Einzelbeschuss der Waffen - Warngeräte, Alarmwaffen und  
Immobilisierungswaffen sowie weiterer Expansionsgerät  
(Treibgasgeräte) (appareils d'expansion)

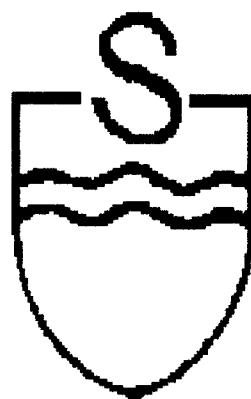


Kontrolle der Munition für tragbare Geräte

## Ungarische Beschusszeichen



normaler Nitro - Beschuss



verstärkter Beschuss

## Jugoslawische Beschusszeichen



normaler Nitro - Beschuss



verstärkter Beschuss